

## Gastspielvertrag

Diese von der KTV – Vereinigung KünstlerInnen – Theater – VeranstalterInnen, Schweiz, ausgearbeiteten Muster-Vereinsstatuten sollen informieren, welche Bestandteile in Vereinsstatuten – beispielsweise für einen Veranstalter, oder beispielsweise für eine Theaterproduktion – sinnvollerweise zu regeln sind

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit ist in diesem Standardvertrag immer nur der Präsident, der Finanzverwalter usw. genannt, die Vertragsinhalte können identisch auch in der weiblichen Form und in der Mehrzahl Anwendung finden

Es sind verschiedenste Arten möglicher vertraglicher Regelungen aufgeführt, es empfiehlt sich, nur diejenigen Elemente in einen Vertrag aufzunehmen, die vereinbart werden, respektive, das nicht Zutreffende zu streichen

Für Richtgagen und Richtlöhne im Freien Theater wird auf die entsprechende Publikation der Vereinigten Theaterschaffenden der Schweiz, VTS, verwiesen – [www.theaterschaffende.ch](http://www.theaterschaffende.ch)

## Gastspielvertrag Vertragparteien

**Veranstalter:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Vertreten durch: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

und

**Künstler:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Vertreten durch: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Gastspielvertrag — Pflichten Künstler

Der Künstler verpflichtet sich, folgendes **Gastspiel** zur Aufführung zu bringen:

Veranstaltungsname, Programmtitel: \_\_\_\_\_

Anzahl und Namen Darsteller, Interpreten: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Aufführungsdaten: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Jeweilige Aufführungsdauer: \_\_\_\_\_

Ohne Pause / inklusive Pause von: \_\_\_\_\_ Minuten

Aufführungsort(e): \_\_\_\_\_

Der Künstler trifft wie folgt am Aufführungsort ein:

Datum: \_\_\_\_\_

Zeit: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Kontakt-Telefonnummer Aufführungsort: \_\_\_\_\_

Kontakt-Telefonnummer Künstler: \_\_\_\_\_

Der Künstler stellt für die **Bühnentechnik** zur Verfügung:

Anzahl Personen, Funktionen: \_\_\_\_\_

Zeitdauer: \_\_\_\_\_

Kontakt-Telefonnummer Technik: \_\_\_\_\_

Der Künstler stellt dem Veranstalter folgende **Unterlagen** zu:

Informationsblatt über die benötigte Bühnentechnik:

Zustellungstermin: \_\_\_\_\_

Gastspielunterlagen, Medienunterlagen (Zeitungskritiken, Fotos, usw.):

Art: \_\_\_\_\_

Zustellungstermin: \_\_\_\_\_

Plakate: \_\_\_\_\_

Anzahl: \_\_\_\_\_

Zustellungstermin: \_\_\_\_\_

Urheberrechtliche Unterlagen

(Liste der verwendeten Literatur — und Musikstücke fremder Autoren, Suisa-Liste):

Zustellungstermin: \_\_\_\_\_

Der Künstler trifft auf seine Kosten folgende **Werbemassnahmen** (Tourneeprogramm, Internet, Plakate, Werbung, usw.): \_\_\_\_\_

---

---

---

---

### Pflichten Veranstalter

Der Veranstalter entschädigt den Künstler mit folgender **Gage**:

Festgage	Währung _____	Betrag _____
Prozentuale Beteiligung an den Brutto-Gesamteinnahmen	Prozente Künstler _____	Prozente Veranstalter _____
Prozentuale Beteiligung an den Netto-Gesamteinnahmen	Prozente Künstler _____	Prozente Veranstalter _____

Die Netto-Gesamteinnahmen definieren sich:

Brutto-Gesamteinnahmen abzüglich: \_\_\_\_\_

Der Veranstalter entschädigt den Künstler jedoch mindestens

mit dem garantierten Betrag von Währung \_\_\_\_\_ Betrag \_\_\_\_\_

Andere Gagenregelung: \_\_\_\_\_

Der Veranstalter entschädigt den Künstler für folgende Spesen:

Reise pro Auto-Kilometer Währung \_\_\_\_\_ Betrag \_\_\_\_\_

für \_\_\_\_\_ Auto-Kilometer

Billett öffentlicher Verkehr / Flug Währung \_\_\_\_\_ Betrag \_\_\_\_\_

Unterkunft Hotel pro Nacht und Person Währung \_\_\_\_\_ Betrag \_\_\_\_\_

für \_\_\_\_\_ Person(en)

Privatunterkunft pro Nacht und Person Währung \_\_\_\_\_ Betrag \_\_\_\_\_

für \_\_\_\_\_ Person(en)

Mahlzeiten pro Tag und Person Währung \_\_\_\_\_ Betrag \_\_\_\_\_

für \_\_\_\_\_ Person(en)

Sonstiges (Art: \_\_\_\_\_) Währung \_\_\_\_\_ Betrag \_\_\_\_\_

Pauschale Spesenentschädigung Währung \_\_\_\_\_ Betrag \_\_\_\_\_

Andere Regelung Spesenentschädigung \_\_\_\_\_

Gage und Spesenentschädigung werden wie folgt ausbezahlt:

Vor Beginn der Aufführung: \_\_\_\_\_

Während der Pause der Aufführung: \_\_\_\_\_

Sofort nach Abschluss der Aufführung: \_\_\_\_\_

Andere Regelung: \_\_\_\_\_

Die im Vertrag nicht erwähnten **Abgaben** und **Gebühren**, wie Billettsteuer, Quellensteuer, Sozialversicherungen, Suisa — Gebühren und dergleichen, gehen zu Lasten des Veranstalters.

Der Veranstalter stellt dem Künstler ein Informationsblatt über die vorhandene technische Einrichtung der **Bühne**, einen **Bühnenplan**, und eine Beschreibung des **Anfahrtswegs** (Strassenplan) zu

Der Veranstalter stellt für die **Bühnentechnik** zur Verfügung:

Anzahl Personen, Funktionen: \_\_\_\_\_

Zeitdauer: \_\_\_\_\_

Kontakt-Telefonnummer Technik: \_\_\_\_\_

Der Veranstalter trifft auf seine Kosten folgende **Werbemassnahmen** (Plakate, Flugblätter, Internet, Medienmitteilungen usw.) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Sozialversicherungen

Die gesetzlichen Sozialversicherungen — AHV, IV, EO, AIV, BVG, UVG usw. — sind wie folgt geregelt:  
Der Künstler ist selbstständig erwerbend und rechnet die gesetzlichen Sozialversicherungen selber ab.

Der Künstler ist unselbstständig erwerbend, die gesetzlichen Sozialleistungen werden je hälftig vom Künstler und vom Veranstalter getragen.

### Auflösung des Vertragsverhältnisses

Wenn dieser Gastspielvertrag nicht eingehalten werden kann aus Gründen, die beim Veranstalter liegen, so entrichtet der Veranstalter dem Künstler folgende Entschädigung:

\_\_\_\_\_ Prozent\* der vereinbarten Gage, also

Währung \_\_\_\_\_ Betrag \_\_\_\_\_

Oder eine feste Entschädigung von \_\_\_\_\_ Währung \_\_\_\_\_ Betrag \_\_\_\_\_

Andere Regelung: \_\_\_\_\_

Wenn dieser Gastspielvertrag nicht eingehalten werden kann aus Gründen, die beim Künstler liegen, so entrichtet der Künstler dem Veranstalter folgende Entschädigung:

\_\_\_\_\_ Prozent\* der vereinbarten Gage, also

Währung \_\_\_\_\_ Betrag \_\_\_\_\_

Oder eine feste Entschädigung von Währung \_\_\_\_\_ Betrag \_\_\_\_\_

Andere Regelung: \_\_\_\_\_

\*Bei Entschädigung in Prozenten der Gage kann beispielsweise die gleiche prozentuale Aufteilung vereinbart werden, wie bei der prozentualen Aufteilung an den Gesamteinnahmen

Kann dieser Gastvertrag nicht eingehalten werden aus Gründen, für die weder den Veranstalter noch den Künstler ein Verschulden trifft, bei höherer Gewalt wie beispielsweise Unwetter, Streik öffentlicher Verkehr, Todesfall, plötzliche schwere Erkrankung usw., so gilt der Gastspielvertrag als entschädigungslos aufgelöst

### **Streitigkeiten**

Als **Gerichtsstand** vereinbaren Künstler und Veranstalter: \_\_\_\_\_

### **Vertragsunterschriften**

**Künstler:** \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Veranstalter:** \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_